

Nr. 01

21. Jahrgang · Januar 2019

# JUVE

RECHTSMARKT

**Justizpolitik: Wie die Länder  
den Bund vor sich hertreiben**

**Sanierungserlass, was nun:  
die Insolvenzen des Jahres**

**Natalie Daghles  
Latham & Watkins**



**40  
unter  
40**

**Schnappschuss!  
Diesen Juristen gehört die Zukunft**

# DIE KLASSE VON 2018

Markus Adick  
Rettenmaier & Adick

Seite 58



Jan-Eike Andresen  
Financialright

Seite 57



Mayte Banzatto  
Siemens

Seite 40



Moritz Becker  
Freshfields Bruckhaus  
Deringer

Seite 33



Mirjam Boche  
Arqis

Seite 46



Micha-Manuel  
Bues  
Bryter

Seite 45 +  
54/55



Annika Clauss  
Hengeler Mueller

Seite 62



Natalie Daghes  
Latham & Watkins

Seite 56 +  
30/31



Andreas Dehio  
Linklaters

Seite 64



Hannes Deusch  
Clifford Chance

Seite 51



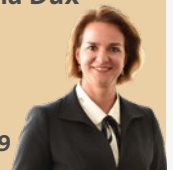
Florian Döring  
Deutsche Be-  
teiligungs AG

Seite 63 +  
42/43



Borbála Dux  
Luther

Seite 59



Sylvia Ebersberger  
DLA Piper

Seite 64



Viktor von Essen  
DIS

Seite 58



Heiko Gotsche  
Baker & McKenzie

Seite 52



Nikolas Gregor  
CMS Hasche Sigle

Seite 51



Patrick Hildebrandt  
Sky  
Deutschland

Seite 56



Peter Huber  
Hogan Lovells

Seite 63



Hannes Kern  
Wuertenberger

Seite 41



Robert Kilian  
Number26

Seite 59



**Marvin Knapp**  
Freshfields Bruckhaus  
Deringer

Seite 62



**Jan Philipp Komossa**  
Daimler

Seite 46



**Max Landshut**  
Allen & Overy

Seite 29



**Constantin Lauterwein**  
Hengeler  
Mueller

Seite 39



**Christina Mann**  
Schaeffler

Seite 41



**Svenja Maucher**  
Taylor Wessing

Seite 33



**Kathrin Mehler**  
Commerzbank

Seite 34



**Peter Möllmann**  
Schnittker Möllmann  
Partners

Seite 38 +  
36/37



**Annette Pospich**  
Noerr

Seite 28 +  
48/49



**David Rath**  
Latham & Watkins

Seite 40



**Katharina Saulich**  
Gibson Dunn &  
Crutcher

Seite 44



**Alexander Schlee**  
Linklaters

Seite 32



**Moritz Schuler**  
Knorr-Bremse

Seite 28



**Vanessa Schürmann**  
White & Case

Seite 52



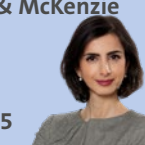
**Martina Stegmaier**  
Deutsche  
Bank

Seite 29



**Anahita Thoms**  
Baker & McKenzie

Seite 35



**Ralf Uhrich**  
Google Germany

Seite 35



**Eric Wagner**  
Gleiss Lutz

Seite 44



**Carsten Wettich**  
Berner Fleck Wettich

Seite 38



**Benedikt Windau**  
Amtsgericht  
Cloppenburg

Seite 32 +  
60/61



## EffZeh für immer



**Aufgewachsen in:**  
Köln

**Erste berufliche Station:**  
Hengeler Mueller

**Fachgebiet:**  
Gesellschaftsrecht und M&A

**Was war die beste Entscheidung Ihrer beruflichen Laufbahn?**

**Dr. Carsten Wettich:** Die Gründung von Berner Fleck Wettich.

**Warum?**

Mich hat schon immer sehr gereizt, nicht nur juristisch tätig zu sein, sondern auch unternehmerisch. Das ist in eigener Kanzlei besser möglich als in einer Großkanzlei. Wir sind für unsere Mandanten nicht nur Anwälte. Wir sind persönliche Ratgeber in unternehmerischen und strategischen Fragen. Das gefällt mir sehr.

**Hat Sie das unternehmerische Risiko geschreckt?**

Juristen gelten ja häufig als Sicherheitsfanatiker. Das trifft auf mich nicht so recht zu. Ich habe schon immer eher auf die Chancen geguckt als auf die Risiken. So war es auch bei der Kanzlei-gründung. Hinzu kommt, dass ich mich mit meinen Partnern schon immer blind verstanden habe. Zweifel, dass unsere Kanzlei Erfolg haben würde, hatte ich deshalb eigentlich nicht.

**Sie haben auch ein Ehrenamt ...**

Genau, ich bin im Mitgliederrat und im Gemeinsamen Ausschuss des 1. FC Köln.

**Wie kam es dazu?**

Ich bin bereits seit meiner Kindheit FC-Fan. Früher habe ich dort auch ein paar Jahre Fußball gespielt. Als ich älter wurde, habe ich begonnen, mich auch für die nichtsportlichen Aspekte des Vereinslebens zu interessieren.

**Was war eine Ihrer letzten Amtshandlungen?**

Ich habe die Entscheidung, Anthony Modeste aus China zurückzuholen, geprüft und mit der Geschäftsführung diskutiert.

**Gute Entscheidung? Wird der Wiederaufstieg mit ihm klappen?**

Ich bin sehr zuversichtlich ...

**... und am 19. Mai im Stadion?**

Auf jeden Fall, mit meiner Frau und unseren Kindern. Wir haben alle eine Dauerkarte.

*Das Gespräch führte Laura Bartels.*